

NORDDEUTSCHER KARNEVAL-VERBAND E.V.



Hansestadt Lübeck
Holstentor



Stadt Neumünster
Rathaus



Kreisstadt Plön
Plöner Schloss



**Landeshauptstadt
Kiel**
Rathaus



Hansestadt Hamburg
Michel



Gemeinde Moorrege
Schloss Düneck

GENEO®

DAS VORZEIGE-FENSTER



FENSTER  HÜBNER

Fenster Hübner GmbH
Werftstrasse 202-206
24143 Kiel

Tel.: (04 31) 78 03 3-0
Fax (04 31) 78 03 3-14
Email: info@fenster-huebner.de
www.fenster-huebner.de

Editorial

Liebe Karnevalsfreunde,

Die Covid-19 Pandemie hat die Menschen auf der ganzen Welt aus der Bahn geworfen.

Es geht in erster Linie um die Gesundheit der Menschheit.



Alle Gesellschaftsschichten sind davon betroffen.

Der Lockdown und die enormen Einschränkungen haben natürlich auch uns Karnevalisten sehr getroffen.

Trainingsverbot und Absagen der Stadtfeste hat uns alles sehr zu schaffen gemacht.

Die Absage der Session von den meisten Vereinen halte ich für richtig, da es bei Feiern, wie z.B. dem Karneval, sehr schwer fällt die

Abstandsregeln einzuhalten. Karneval lebt vom Miteinander.

Die besten Hygienekonzepte funktionieren nur, wenn sich auch alle daran halten.

Ich wünsche allen Karnevalisten, die Veranstaltungen durchführen gutes Gelingen und hoffe, das die Konzepte aufgehen. Seit vernünftig und haltet Euch an die Vorgaben der Vereine.

Den Aktiven, die so gut wie möglich trainiert haben und nun leider Ihr Erlerntes nicht zeigen können, wünsche ich das Durchhaltevermögen um dann in der nächsten Session durchstarten zu können.

Ich wünsche Euch allen viel Gesundheit.

Neumünster, zur Session 2020/2021
im November 2020

Jens Dormann

Präsident des Norddeutschen Karneval-Verband e.V.

Mit einem bunten karnevalistischen Programm feiert der NKV 6 x 11 Jahre



Das 66. Jubiläum des NKV wurde am 4. Januar 2020 in der Stadthalle Neumünster gefeiert. Der Einladung des Verbandes folgten viele Aktive und Freunde des karnevalistischen Brauchtums, sowie auch Abordnungen aus Politik und der Führungsetage des Bund Deutscher Karneval. Dieser Einladung ging allerdings eine lange Vorplanungszeit voraus. Der NKV-Präsident Jens Dormann äußerte in einer Präsidiumssitzung, dass er gerne mit dem Vorstand einen Jubiläumsball planen würde. Gesagt getan. Und schon ging es los mit der Organisation. Es wurden Räumlichkeiten in Erwägung gezogen, Entwürfe für den Jubiläums-Orden/Pin angefertigt und natürlich viele weitere organisatorische Dinge. Nahezu das gesamte Präsidium war mit der Ausarbeitung des Jubiläums beschäftigt. Einladungen wurden geschrieben, Tischkarten gedruckt, Abläufe ausgearbeitet, Kostenkalkulationen erstellt, Kartenverkauf organisiert. Zwischendurch äußerte der Präsident den Wunsch, dass er gerne zu dem Jubiläum

eine Verbandsgarde hätte. Er hatte auch schon eine genaue Vorstellung und holte sich seine Vizepräsidentin Julia Siegel mit ins Boot. Da diese bereits langjährige Tänzerin und auch Trainerin im Verband war, übernahm sie dieses Amt und begann mit der Organisation. Sie schrieb zunächst alle Vereinspräsident*innen an und bekam von einigen auch ziemlich schnell eine Rückmeldung. Anderen musste etwas schärfer auf den Zahn gefühlt werden ;-). Am 14. September 2019 fand dann in Lübeck das erste Training statt. Julia konnte zum Auftakt stolze 14 Mädels begrüßen. Alle hoch motiviert und voller Elan. An dieser Stelle sei, im Namen von Julia, allen Präsident*innen und Trainer*innen gedankt, für das Freistellen von Tänzerinnen, das Bereitstellen von Räumlichkeiten und das „Nachhelfen“ im eigenen Training. Ohne eure Unterstützung wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen! Und natürlich auch ein riesen Dankeschön an alle Tänzerinnen. Ohne euren Fleiß und euer Engagement wäre diese Garde in nur 5 Trainingseinheiten nicht entstanden. Dies zeigt was für tolle Tänzerinnen wir in unserem Verbandsgebiet haben! Zwischendurch, wenn die Mädels und Julia sich trafen, kam dann auch der Präsident mal zum Training. Er war natürlich neugierig. Vor Ort war er begeistert wie die Truppe sich gefunden hatte und bereit war für den einen Abend zu trainieren. Parallel ging die Planung seitens des Präsidiums auch weiter. Es mussten schließlich auch Offizielle aus Politik, Stadt, BDK und Presse eingeladen werden. Natürlich durften auch die Mitglieder aus dem Verband nicht fehlen. Mit der Unterstützung der KG Nyge Münster e. V. konnte man in die Planung der Räumlichkeiten gehen. Das Präsidium setzte alles daran, eine tolle und besondere Veranstaltung auf die Bühne zu stellen.

Ratz fatz stand der 4. Januar 2020 vor der Tür und das Präsidium des NKV konnte folgende Gäste begrüßen: die Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein, Landtagsvizepräsidentin Annabell Krämer und den Stadtpräsidenten der Landeshauptstadt Kiel Hans-Werner Tovar.



Präsident des Bund Deutscher Karneval Klaus Ludwig Fess
Fotos Detlef Rösenberg

Auch hoher Besuch aus der Karnevalsfamilie konnte begrüßt werden: der Präsident des Bund Deutscher Karneval, Klaus-Ludwig Fess, der Vizepräsident des Bund Deutscher Karneval, Lutz Scherling, der gleichzeitig auch Präsident des KLMV ist, der Brauchtumsbeauftragte des Fastnacht Verband Franken, Otto Hausmann. Erfreulich war, dass die Vereine des Norddeutschen Karneval Verbandes fast vollständig mit ihren Präsidenten, Tollitäten und Vereinsmitgliedern der Einladung gefolgt und somit an diesem Abend vertreten waren.



Foto Detlef Rösenberg

Der NKV Präsident hatte im Laufe der letzten Monate ein buntes Programm ausgewählt. Sein Wunsch war es, eine bunte Mischung bzw. einen Querschnitt des Darbietungsspektrums aus dem Verbandsgebiet zu präsentieren. So gab es tolle Auftritte wie.....

Musikzug KG Eulenspiegel Kiel v. 1976 e. V.

Tanzpaar Manon Eileen Heinrichs & Frank Florian
Heeschen, KG de fidelen Kerls v. 1979 e. V.

Büttenrede Lothar Fehmel -Rhenania Carneval Club
v. 1902 e.V.

Gardetanz - Prinzengarde KG Fidelitas v. 1947 e.V.

Showtanz "Mary Poppins"- KG Nyge-Münster v. 1986 e.V.

Tanzmariechen Nele Schwichtenberg
KG Eulenspiegel Kiel v. 1976 e.V.

Büttenrede - Hans-Werner Tovar, Stadtpräsident Kiel

Showtanz "Die beste Show der Welt" - Elferrat der
Poggendorfer v. 1954

Takt ist Fakt - GKG Silbermöwe Lübeck e.V.

Tanzmariechen Nadine Ehrhardt - SV "Einheit 46"
Parchim e.V.

NKV-Garde - Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Sänger Micky Krause Double - Marner KG e.V.

Männerballett - Moorreger Karnevalisten e.V.

Showtanz "The Dancing Death" - Lübeck Rangenberg KG
v. 1950 e.V.

Ein kleines Highlight des Abends war sicher der Auftritt der
Verbandsgarde. Zumindest ließ es sich anhand der
Standing Ovation nach dem Tanz so deuten.



Foto Detlef Rösenberg

Hierüber hat sich der NKV Präsident Jens Dormann natürlich ganz besonders gefreut. Selbstverständlich war auch die Presse an diesem Abend vor Ort. Insgesamt war die Stadthalle Neumünster mit ca. 600 Gästen und Aktiven sehr gut gefüllt. Alle Anwesenden hatten gute Stimmung im Gepäck und so wurde es eine rundum schöne Jubiläumsveranstaltung.

Julia Siegel/Doris Voigt

19. Prinzenempfang bei der Stadt Neumünster und 31. Treffen in der Geschichte des NKV

Am 18. Januar 2020, nur zwei Wochen nach der Jubiläumsgala 66 Jahre NKV war Neumünster erneut Mittelpunkt des Karnevals im Norden.

Mit Dreifach donnernd „Schleswig-Holstein – Ahoi!“, schallte es durch den historischen Ratssaal in Neumünster.

Offiziell sei sie ja bereits seit dem 11.11. mit der Übergabe der Stadtschlüssel an die Narren im Urlaub, aber diesen Termin nähme sie gerne wahr, sagte Stadtpräsidentin Schättiger mit einem Augenzwinkern bei ihrer Begrüßung der 75 Narren aus dem gesamten Verbandsgebiet in Anwesenheit von OB Dr. Taurus.



NKV-Präsident Jens Dormann bedankt sich im Namen des Verbandes für den freundlichen Empfang und zeichnete kurz die Geschichte Neumünsters als Hauptstadt des karnevalistischen Treibens in Schleswig-Holstein und Hamburg – wenn auch nur für ein paar Stunden- nach.



Nach dem traditionellen Ordenstausch unter den Tollitäten begab man sich in den neuen Ratssaal zum Frühstück.

Da Firma Heeschen bereits zum 19. Mal das Catering ausrichtete, spendierten Frank und Manuela Heeschen zusätzlich Würstchen.



Nachdem die anwesenden Tollitäten vorgestellt wurden, beantwortete Präsident Dormann die immer wieder spannende Frage „wer fährt nach Berlin?“

Seine Tollität Mika I. und Ihre Lieblichkeit Mara I. von der KG Wittorf werden am 22. Januar 2020 die Schleswig-Holsteinischen Karnevalisten beim Empfang im Bundeskanzleramt vertreten.



Für den traditionellen Empfang im Landtag am 25. Februar 2020 wurden folgende Tollitäten nominiert:

Komitee Kieler Karneval:

Prinz Martin I. & Prinzessin Kerstin I.

Kinderprinz Collin I. & Kinderprinzessin Jette I.

Lübeck-Rangenberger KG: Prinz Sascha I. & Prinzessin Stefanie I. sowie Jugendprinzessin Merle I.

Carneval-Club Rendsburg: Prinzessin Martina I.

KG Wittorf: Kinderprinzessin Lotta I.

Nach erfolgreichem Frühstück und dem obligatorischen Gruppenfoto



begeisterten 40 Tänzerinnen aus verschiedenen Vereinen mit einem bunten Programm im Rathausfoyer. Darunter der ganze Stolz des NKV-Präsidenten: Die eigens für das Jubiläumsjahr zusammengestellte Verbandsgarde.



Viel zu schnell verging wieder dieser Vormittag mit einigen Stunden intensiven Austausches, dann verabschiedeten sich die norddeutschen Karnevalisten in alle Himmelsrichtungen. Bis zum Aschermittwoch steht noch einiges auf dem Programm.

Mit einem herzlichen Dank an die Stadtgarde Neumünster für die erneute Ausrichtung der Veranstaltung wünschte Präsident Jens Dormann im Namen des Präsidiums allen Vereinen viel Erfolg für die restliche Session.

Le.

Fotos: D. Rösenberg

Tollitätenempfang im Kanzleramt Berlin durch Bundeskanzlerin Angela Merkel am 22.01.2020

Wie bereits in den Jahren zuvor, begrüßte die Bundeskanzlerin auch in diesem Jahr wieder die karnevalistischen Oberhäupter der 16 Bundesländer zum Tollitätenempfang im Bundeskanzleramt.

Diesem Ruf folgte auch die Schleswig-Holstein-Delegation, bestehend aus NKV-Präsident Jens Dormann, Vize-Präsidentin Julia Siegel, Schatzmeister Wolfgang Jacob, Schriftführer Wolfgang Wöhlk, NKV-Ehrenmitglied Manfred Lenzky, sowie das ausgewählte Prinzenpaar Prinz Mika I. und Prinzessin Mara I. von der Karnevalsgesellschaft Wittorf, zusammen mit der Präsidentin Doris Voigt. Bereits zwei Tage zuvor machte man sich schon auf den Weg Richtung Bundeshauptstadt.

Am frühen Morgen des 20. Januar machten sich Schatzmeister Wolfgang Jacob und Schriftführer Wolfgang Wöhlk, vom Kieler Hauptbahnhof aus, auf den Weg nach Berlin. Der EC, der im vergangenen Jahr noch ausfiel, fuhr diesmal. In Neumünster stieg dann der Rest der Delegation in den Zug. Unter der Leitung des NKV-Präsidenten erwischte man auf Anhieb den Richtigen Wagen und das bereits reservierte Abteil.

Nun folgte dann doch ein kleines Problem. Sechs Plätze in dem einen Abteil und zwei in dem Abteil nebenan.

Wer würde sich freiwillig ausquartieren? Oder müssen doch Streichhölzer gezogen werden?

Doch das Problem wurde schnell gelöst. Die Vize-Präsidentin und die Wittorfer Präsidentin meldeten sich freiwillig für das Nachbarabteil und wurden auch während der Fahrt nicht vergessen, denn der Prinz versorgte die beiden während der ganzen Fahrt mit Sekt und anderen Leckereien.

Nach einer sehr entspannten Fahrt kam man in Berlin an und erwischte gleich die erste S-Bahn Richtung Friedrichstraße, um ins Hotel Melia einzuziehen.



Hier bezog man schnell die Zimmer und traf sich danach in der Lobby, um anschließend die Stadt etwas zu erkunden und auch etwas gegen die bereits einsetzende Unterhopfung zu tun. Nach einem kurzen Abstecher in die Straße „Unter den Linden“, kehrte man dann ins Gaffelhaus ein und das erste Kölsch wurde gereicht. Zusammen mit einem kleinen Mittagssnack wurde noch das ein oder andere Kölsch mehr serviert. Ganz wichtig ist hierbei zu erwähnen, dass die Prinzessin ein Ausweichgetränk wünschte, da sie sich mit Kölsch und anderen alkoholischen Getränken nicht anfreunden kann. Dieses war auch einfach zu bekommen, denn es handelte sich hierbei um „Fanta“!



Doch wirklich lange konnte sich die Delegation im Gaffelhaus nicht aufhalten, denn für den Abend war bereits ein Tisch in der Ständigen Vertretung reserviert. Also ging man zurück ins Hotel und machte sich für den Abend fertig.

Nach einem kurzen Fußmarsch und einem leckeren Essen im StäVs, wurden wieder einige Kölsch und natürlich auch Fanta für die Prinzessin gereicht, um der Unterhohpfung Herr zu werden. Zurück im Hotel ließ man den Abend gemeinsam an der Hotelbar bei einem Abschlusscocktail ausklingen.

Nach einer angenehmen Nachtruhe und einem ausgiebigen Frühstück, machte man sich wieder auf zur Straße „Unter den Linden“. Es wurden einige Souvenirs besorgt und ein Gruppenbild vor dem Brandenburger Tor gemacht. Nun wollte die Wittorfer Präsidentin Doris Voigt noch unbedingt in dem Ampelmann-Laden. Anschließend bewegte sich der Tross zum Gendarmenmarkt und bestaunte den deutschen und den französischen Dom. Als dann der Wunsch nach einem wärmenden Kaffee aufkam, entschied Prinzessin Mara I. ins Schokoladenhaus am Rand des Gendarmenmarkts zu gehen um dort etwas zu trinken. Gesagt...getan! Im Schokoladenhaus bewunderte man zuerst einige Berliner Bauwerke aus Schokolade und nahm dann im hauseigenen Café Platz. Alle bestellten Kaffee oder Kakao mit Schuss. Nur die Prinzessin, bestellte sich natürlich wieder eine Fanta!



Doch die Pause war nur kurz, denn plötzlich hatten wir doch etwas Zeitdruck, denn um 13:00 Uhr hatten wir ja noch einen Termin im Bundestag und wir hatten nicht mal mehr eine halbe Stunde Zeit um dorthin zu laufen. Also machte sich die Gruppe schnellen Schrittes auf den Weg zum Reichstagsgebäude. Puhh.. noch rechtzeitig angekommen.

Eingeladen waren wir von Frau Melanie Bernstein MdB. Ihr Büroleiter nahm uns direkt hinter der Sicherheitsschleuse in Empfang und erklärte uns, dass Frau Bernstein leider nicht selber da sein kann, da sie Termine in ihrem Wahlkreis Neumünster habe.

Nach einem Gruppenfoto für Frau Bernstein, ging die Führung durch das Reichstagsgebäude los.



Vorbei am Büro der Kanzlerin, in die Bibliothek des Hauses und in den Fraktionssaal der Partei Bündnis 90/die Grünen. Zum Schluss ging es für uns noch hoch hinaus in die Kuppel des Gebäudes, von der wir einen fantastischen Ausblick über Berlin hatten. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Frau Melanie Bernstein, für die Einladung.

Auf dem Rückweg zum Hotel kamen wir, ganz zufällig 😊 am Gaffelhaus vorbei und mussten erstmal direkt das erste Kölsch des Tages zu uns nehmen. Und Fanta!

Nachdem sich dann alle Delegationsmitglieder vor der drohenden Unterhpfung gerettet hatten, ging es auch schon wieder zurück ins Hotel. Um 20:00 Uhr wartete ja auch noch ein Besuch in der „Distel“ auf uns und eine Mahlzeit vorher, wäre auch gut. Auf dem Rückweg zum Hotel wurde dann schnell noch, im Steakhaus zwischen Hotel und Kabarett, ein Tisch reserviert. Frisch machen im Zimmer und dann ging es auch schon wieder weiter. Nach einem leckeren Essen begab sich die Gruppe dann nur ein paar Meter weiter zur Distel. Hier wartete auf uns eine unterhaltsames musikalisches-satirisches Programm mit dem Namen „Zirkus Angela – Schicksalsjahre einer Kanzlerin“ (Irgendwie passend auf dieser Fahrt ein Programm über die Kanzlerin zu sehen).



Zurück im Hotel, fielen dann alle auch relativ schnell ins Bett, denn am nächsten Morgen war es ja soweit, wir wollten zur Kanzlerin.

Nach dem ausgiebigen Frühstück mussten wir uns auch schon fertig machen, denn die Taxen, sollten um 9:30 Uhr kommen. Ein Großraum-Taxi, damit die Prinzessin auch mit ihrem Ornat hineinpasst, und ein Normales.

Es lief alles reibungslos ab, bis zur Sicherheitskontrolle. Erstens war der Weg durch das Eingangsgebäude durch eine Baustelle etwas verwirrend und zweitens hatte die Prinzessin ein kleines Problem im Metalldetektor. (Der Tipp vom NKV-Präsidenten, sich auf eine kleine Auswahl von Orden zu beschränken, war sehr hilfreich!) Aber niemand hatte an die hohe Anzahl von Haarnadeln in der Frisur der Prinzessin gedacht und auch die Ringe im Reifrock lösten den Metalldetektor aus. Piep! Wieder zurück... Zweiter Versuch.. Piep! Wieder zurück. Nach dem dritten Versuch mit einem anschließenden Piepton schaltete sich dann die Kollegin des Sicherheitsbeamten ein und untersuchte den Reifrock der Prinzessin, sowie die Frisur. Alles in Ordnung wir durften passieren. Ein Glück, dass das alles irgendwie geklappt hat und wir schon sehr früh am Bundeskanzleramt waren. Jetzt hieß es warten, ein zweites Frühstück zu sich nehmen und Bilder machen vor der blauen Wand.



Und dann kam es auch schon zum ersten Highlight! Nein... nicht die Kanzlerin.

Das Kölner Dreigestirn kam im Kanzleramt an und wurde auch sehr schnell nach Fototerminen gefragt. Die Chance ließ sich natürlich auch unsere Delegation nicht entgehen uns gesellte sich schnell zum Prinzen, Bauern und der Jungfrau, um ein Foto zu machen.



Im Anschluss verteilte der Bauer auch noch Pins an alle Delegationen. Besser konnte es eigentlich nicht anfangen.

Und dann war es auch schon 11:45 Uhr und die Stellprobe begann. Der NKV-Präsident Jens Dormann hatte seine Abordnung natürlich im Griff, sodass wir pünktlich auf unserem vorgegebenem Platz standen und warteten. Nach einer kurzen Einweisung, wie das Rolltreppensystem funktioniert, war die erste Hürde geschafft und es folgte nochmal eine kurze Ruhepause bis 12:45 Uhr.

Dann war es auch schon soweit: Aufstellung! Leichte Nervosität war zu spüren. Den Anfang machte das Bundeswehmmusikkorps und stimmte alle Anwesenden mit

Kölschen Liedern ein. Gegen 13:00 Uhr erschien dann der BDK-Präsident Klaus-Ludwig Fess zusammen mit der Kanzlerin. In unseren Reihen wurde vorher schon geraten, welche Farbe wohl der Blazer der Kanzlerin haben würde. Der Prinz behielt mit seiner Antwort „blau“ Recht.

Der BDK-Präsident begrüßte die Delegationen der Bundesländer und übergab das Wort dann an Frau Dr. Angela Merkel. Diese begrüßte zuerst auch alle Delegationen mit den Worten: „Endlich mal wieder Stimmung in der Bude.“

Nach ihrer kurzen Rede ging es dann auch schon los. Nach der Delegation aus Mecklenburg-Vorpommern waren wir per Rolltreppensystem schon an der Reihe. Die Delegation wurde vorgestellt und schon durften Prinz Mika I. und Prinzessin Mara I. der Kanzlerin ihren Prinzenorden überreichen (Nur in die Hand geben, nicht umhängen! Ganz wichtig!) und anschließend Frau Merkel die Hand schütteln. Der NKV-Präsident überreichte der Kanzlerin auch noch den NKV-Jubiläumsorden.

Prinzessin Mara I. erhielt dann, wie alle Lieblichkeiten einen Blumenstrauß von der Kanzlerin. Anschließend wurde das Delegations- Foto gemacht. Haben alle, die Hände neben den Beinen? Ja! Gucken alle in die richtige Kamera? Nun ja. Die Kanzlerin, Prinz Mika I. und die Wittorfer Präsidentin Doris Voigt, schauten zwar zu den Kameras, aber nicht zu der Richtigen. Schön sind die Fotos trotzdem geworden. Und dann war auch schon wieder alles vorbei. So schnell geht das.



„Foto: Bundesregierung / Henning Schacht“

Nachdem die Hälfte der Delegationen der Kanzlerin ihre Aufwartung gemacht hatte, folgte ein weiteres Highlight des Tages. (Ja, es gab einige an dem Tag.) Die deutschen Meister im Gardetanz von der Großenritter CG Baunatal zeigten ihr Können und auch die deutschen Meister im Paartanz Vanessa und Robin von der FEUERIO CG aus Mannheim beeindruckten mit ihrer Darbietung. Im Anschluss folgten dann die restlichen Delegationen und die Verabschiedung von der Kanzlerin.

Nun gab es noch einen kleinen Mittagsimbiss, allerdings KEINE Fanta für die Prinzessin, sie musste sich mit Orangensaft zufrieden geben.

Am frühen Nachmittag brachten uns die vom Schatzmeister bestellten Taxen zurück zum Hotel. Jens Dormann hatte sein Zimmer als Lager- und Umkleideraum zur Verfügung gestellt. Es machten sich alle reisefertig und anschließend auf den Weg zum Berliner Hauptbahnhof. Hier wollte man die Chance nutzen, ein Heißgetränk zu sich zu nehmen. Doch dieses Vorhaben wurde von einer WhatsApp-Nachricht aus der Heimat unterbrochen. Man teilte uns mit, dass wir in der Tagesschau zu sehen wären. Sofort wurden alle geplanten Vorhaben über den Haufen geworfen und die Smartphones aus den Taschen geholt, um diese Behauptung zu überprüfen. Und dann tatsächlich. Unsere Orden und unsere Delegation waren zu sehen. (Noch ein Highlight)

Am späten Nachmittag fuhr der Zug dann in Richtung Heimat. Auf der Heimfahrt wurde dann der restliche Vorrat an Sekt und Haribo verzehrt, bis in Neumünster dann der Großteil unserer Delegation sich vom Schatzmeister Wolfgang Jacob und dem Schriftführer Wolfgang Wöhlk verabschiedete. Auch die beiden kamen wenig später heil zu Hause an.

Leider gingen diese drei wundervollen Tage Berlin viel zu schnell zu Ende, aber wir werden uns immer an diese ereignisreichen Tage erinnern.

An alle Prinzenpaare: Traut euch und bewirbt euch beim NKV für dieses einmalige Erlebnis, es lohnt sich!

Euer Prinz Mika I.

KG Wittorf

NKV Kinderprinzenpaar bei der Familienministerin in Berlin

Zwischen Weihnachten und Neujahr erreichte uns eine weitergeleitete Nachricht von unserem NKV Präsidenten mit der Frage, ob wir Interesse hätten mit dem diesjährigen Kinderprinzenpaar des Rhenania Carneval Club vom Komitee Kieler Karneval zum Empfang der Familienministerin Dr. Franziska Giffey, welcher am 19. Februar 2020 von der BDJ Jugend organisiert wird, nach Berlin zu reisen, um dort den NKV zu vertreten.

Nach einer kurzen Bedenkzeit; haben wir dort andere Auftritte vom Verein, bekommen wir Urlaub usw., konnten wir zusagen. Die Spannung stieg den keiner wusste wie es ablaufen soll, da die ersten Informationen sehr dürftig waren.

Dann, Ende Januar, kamen endlich weitere Informationen und ein erster ungefährer Ablauf vom Tag. Ein knackiges Programm stand auf dem Plan. Das Hotel wurde gebucht, die Daten vom Kinderprinzenpaar und den beiden Begleitpersonen wurden an den BDJ übermittelt und dann hieß es wieder warten.

In dieser Zeit stieg die Vorfreude, so erhielten wir doch auch Zugang zur Kuppel des Reichstages bevor es ins Familienministerium ging. Leider erhielten wir erst am Tag vorher den genauen Ablauf und die Zeiten.

Aber nun der Reihe nach:

Wir entschieden uns schon einen Tag eher anzureisen, damit der Tag nicht schon gleich mit Stress beginnen muss. Leider zeigte sich Berlin hier nicht von seiner besten Seite, da es in Strömen regnete. Nichts desto trotz: wir bezogen nach der Ankunft das Hotel und hatten ein tolles Zimmer, nur der Platz für die ganzen Kostüme hätte etwas mehr sein können.

Nach einer erholsamen Nacht und einer Stärkung beim Frühstück ging es um 9:30 Uhr mit dem Taxi zum Deutschen Bundesjugendring zum ersten Kennenlernen. Hier trudelten nach und nach die Kinderprinzenpaare aus der ganzen Republik ein und es entstanden nach kurzer Zeit kleine Gruppen die sich über ihr Hobby unterhielten.



Collin I. und Jette I. (Stüven) mit Collin dem Kinderprinzenpaar aus Alsdorf Lukas und Marie (Beckers)

Aber nicht nur die Kinder sondern auch die Begleiter tauschten sich rege über die regionalen Gepflogenheiten aus.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der BDK Jugend, Carina Kämpf, und der Vorsitzenden vom Deutschen Bundesjugendring, Lisi Maier, wurden die Kinderprinzenpaare einzeln vorgestellt und sie sollten ihren närrischen Schlachtruf präsentieren. Es wurde schnell festgestellt, das Helau und Alaaf sehr weit verbreitet sind. So kam unser Ahoi gut an.

Im Anschluss hatten die Kinderprinzenpaare Zeit einen Ordenstausch vorzunehmen, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde (und wir dachten das es beim NKV Prinzentreffen viel ist...).



Nun gab es noch ein Gruppenbild auf der Treppe mit allen Tollitäten und dem sonstigem Funktionspersonal.

Ab jetzt ging es als Gruppe mit zwei Reisebussen durch Berlin. Da gerade jetzt die Taxifahrer mit einem Streik

begannen, mussten alle Prinzenpaare, sehr zur Freude der

Autofahrer, einen kleinen Fußmarsch zu den Bussen machen bevor es endlich zum Reichstag ging.

Dort angekommen wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt zwecks Einlasskontrolle. Leider waren wir in der 2.ten Gruppe, sodass wir etwas in der Kälte warten mussten. Als dann der Regen einsetzte gingen alle schnell in den Souvenirshop auf der anderen Straßenseite, wo die Angestellten in dem Moment wohl nicht schlecht staunten mit den ganzen Kostümen, Narrenkappen und Federn. Diese wurden aber schnell zum Problem für die Deko, also wurden kurzerhand die Kappen samt Federn abgenommen. Nach gut 30 Minuten ging es dann auch für uns weiter zur Sicherheitsschleuse. Auch hier war es sehr interessant zu sehen, wie die Prinzenpaare alle sorgfältig durchleuchtet wurden. Selbst die Federn bekamen eine Sonderbehandlung der Mitarbeiter.



Nun waren wir endlich im Reichstag und es ging hinauf in die Kuppel. Noch ganz schnell die Kopfhörer angesteckt und es ging die Rampe hinauf, wo eine interessante Tour begann.

Nachdem wir uns ausgiebig die Hauptstadt mit seinen Gebäuden haben erklären lassen, Fotoobjekt für andere Touristen waren, gab es auch hier wieder ein Gruppenbild mit den Prinzenpaaren. Schon ging es wieder runter, wo noch schnell ein weiteres Bild mit allen Beteiligten vor dem Reichstagsgebäude gemacht wurde, bevor es nun zum Familienministerium ging.

Hier ein ähnliches Bild beim Einlass. Wir wurden zwar nicht komplett durchleuchtet aber zumindest wurden alle Ausweise gecheckt. Hier gab es einen separaten Raum für uns, damit die Prinzen und Prinzessinnen einen kleinen Imbiss einnehmen konnten. Die Begleitpersonen unterhielten sich derweil im Foyer und erläuterten die weiteren Unterschiede der einzelnen Regionen.

Nun war es soweit. Als erstes wurden die Kinder nach oben gebeten, wo der eigentliche Empfang stattfinden sollte. Wir durften nach einiger Zeit ebenfalls hinterher, aber mit dem Hinweis, dass wir uns bitte nach hinten stellen sollen um den anderen Angestellten genug Platz zu lassen.

Nachdem die Ministerin von einer Abordnung einiger Kinderprinzenpaare in Ihrem Büro abgeholt wurde, begann die Veranstaltung. Die Siegerin von Jugend in die Bütt hielt Ihre selbige mit dem Thema Klimaschutz und erntete dafür jede Menge Applaus. Im Anschluss zeigte uns noch die Deutsche Meisterin im Junioren-Mariechentanz, Emilia Castanega ihr Können was ebenfalls zu tosendem Beifall führte.

Danach wurden die Prinzenpaare einzeln auf die Bühne geholt um der Ministerin Ihren Sessionsorden zu überreichen und ein Erinnerungsbild zu schießen. Während wir uns nach der Veranstaltung noch in Ruhe sammeln konnten, ging es für die meisten Prinzenpaare wieder direkt in die Heimat da Altweiberfastnacht vor der Tür stand.



Wir zogen es vor in Ruhe ins Hotel zurückzukehren, uns dort umzuziehen und dann nochmal kurz die Gegend unsicher zu machen.

Leider fing es wieder an zu regnen als wir auf dem Weg zum Checkpoint Charlie waren und so ging es dann in die Mall of Berlin zum Abendessen. Ein aufregender Tag ging nun zu Ende.

Da wir eine weitere Nacht in Berlin geblieben waren, hatten wir es am Donnerstag noch kurz zum Brandenburger Tor, zum Sowjetischen Ehrenmal und zum Holocaust Mahnmal geschafft. An den Botschaften vorbei ging es nun wieder Richtung Heimat. Viele schöne und spannende Momente werden wir noch lange in guter Erinnerung behalten.

Falls jemand wieder die Chance hat daran teilzunehmen, sollte er es machen.

Mit einen 3-fachen Kiel Ahoi

Collin I. & Jette I. nebst Begleitern

Traditioneller Empfang im Schleswig-Holsteinischen Landtag am 25. Feb. 2020

Am 25.02.2020 besuchten das Präsidium des NKV und die anlässlich des Prinzentreffens nominierten Tollitäten mit Gefolge den Landtag.

Wie in den Vorjahren war auch, auf Einladung des Parlamentarischen Geschäftsführers der FDP-Landtagfraktion Oliver Kumbartzky die Marner Karnevals-Gesellschaft mit Ihren Tollitäten anwesend.

Die Begrüßung erfolgte, wie im Vorjahr durch die Landtags-Vizepräsidentin Annabell Krämer.

Annabell Krämer freute sich sehr auf den Nachmittag mit der Narrenschaar, da Sie diese Session 2019/2020 an mehreren Veranstaltungen im Verband teilgenommen hat und begeistert von den einzelnen Festen war.

Die Landtags-Vizepräsidentin erläuterte der anwesenden Narrenschaar die Arbeit des Landtages.



Anschließend beantwortete sie alle Fragen aus dem Plenum,



bevor es zum Aufstellen für das obligatorische Gruppenfoto ging



Die im Anschluss an den Fototermin folgenden Darbietungen der Aktiven im Schleswig-Holstein-Saal erfreute nicht nur Annabell Krämer sondern auch einige interessierte Landtagsmitarbeiter.

Hier ein paar Eindrücke der Darbietungen:



Tanzmariechen Mailin von KG Eulenspiegel Kiel.



Minifrösche vom Elferrat der Poggendorfer Kiel.



Tanzmariechen Saskia von Lübecker-Rangenberger KG



Kinderprinzengarde von Rhenania Carneval Club



Tanzmariechen Nele vom KG Eulenspiegel Kiel



Tanzmariechen Liberty vom Carneval Club Rendsburg.



und ohne Tonmeister läuft es nicht, ein dickes Dankeschön an Oli von der KG Eulenspiegel.



Traditionell wurde anschließend im Sitzungssaal bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen über die Session geplaudert.

Die angereisten Prinzenpaare stellten sich jetzt vor:
Prinz Martin I. & Prinzessin Kerstin I. mit Kinderprinzipaar
Kinderprinz Collin I. und Kinderprinzessin Jette I. vom
Komitee Kieler Karneval.

Neumünster wurde durch die Karnevalsgesellschaft Wittorf
mit Kinderprinzessin Lotta I. vertreten.

Die Lübeck Rangenerger Karnevalsgesellschaft entsandte
ihre Tollitäten Prinz Sascha I. & Prinzessin Stefani I. mit
der Jugend-Prinzessin Sophie I. nach Kiel.

Der Carnival Club Rendsburg reiste mit seiner Prinzessin
Martina I. an.



Nachdem die Tollitäten Ihre Orden und Präsente an die Landtagsvizepräsidentin übergeben hatten, neigte sich ein interessanter Nachmittag dem Ende.

NKV-Präsident Jens Dormann bedankte sich nochmals im Namen aller Anwesenden für die Einladung und versprach, im Februar 2021 wieder zu erscheinen.

D.V./le.

Fotos: NKV

50. Walter-Nicolas-Turnier 2020

Am Wochenende 29.02-01.03.2020 fand das alljährliche Walter-Nicolas-Turnier in den Räumen des Hotel Maritim in Timmendorf statt.

Wie in den vielen Jahren zuvor, hat die Große Karnevalsgesellschaft Silbermöwe Lübeck auch in diesem Jahr die Ausrichtung dieser Veranstaltung hervorragend gemeistert. Allen Beteiligten, die jedes Jahr einen super Job an diesem Wochenende leisten, möchte der Norddeutsche Karneval –Verband DANKE sagen.

Vielen Dank auch allen Besuchern und vor allem allen Akteuren, die sich den kritischen Bewertungen der Juroren in jedem Jahr erneut stellen.

Die Bewertungskriterien können unter der Rubrik „Fachausschüsse der Tanzturnierausschuss“ auf www.karnavaldeutschland eingesehen werden.

Insgesamt wurden für beide Tage 210 Darbietungen gemeldet, von denen tatsächlich 170 gestartet sind. Aus unserem Verbandsgebiet waren 43 Darbietungen zu bewerten. Ca. 110 Tänzerinnen und Tänzer zeigten ihr Können.



Altersklasse I - Jugend (Jahrgang 2008-2013)
12 Darbietungen/Starter
Altersklasse II – Junioren (Jahrgang 2004-2007)
16 Darbietungen/Starter
Altersklasse III – Ü 15 (ab Jahrgang 2003)
15 Darbietungen/Starter

Jedes Jahr ist zu erkennen, wie das Leistungsniveau stetig steigt. Wir sind davon überzeugt, dass hier die jährlich stattfindenden Schulungen dazu beitragen. Ein Lob geht hiermit an die Akteure, sowie deren Trainerinnen/Trainer, die immer neue Herausforderungen annehmen.

Leider mussten in diesem Jahr die geplanten Schulungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Auch das Turnier wird in 2021 nicht stattfinden.

Wir wünschen allen unter den gegebenen Umständen eine verletzungsfreie, erfolgreiche Trainingszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2022.

Silke Clausen-Rohlf's und Julia Siegel
Tanzturnierausschuss

Ehrungen verdienter Karnevalisten in der Session 2019 / 2020

Mit BDK-Verdienstorden wurden ausgezeichnet

in Gold mit Brillanten

Horst Wienrodt	KG Eulenspiegel	Kiel
Alexander Keller	Elferrat Kieler Liedertafel	Kiel
Erich Schröder	Elferrat Kieler Liedertafel	Kiel
Horst Heitmann	Elferrat der Poggendorfer	Kiel

in Gold

Regina Hindemith-Starke	KG Eulenspiegel	Kiel
-------------------------	-----------------	------

in Silber

Ilona Pein	KG Fidelitas	Kiel
Jens Dormann	Norddeutscher Karneval-Verband	Kiel

Mit dem BDK Treue-Abzeichen im karnevalistischen Tanzsport wurden ausgezeichnet

in Gold mit Brillanten

Anika Grage	KG Eulenspiegel	Kiel
-------------	-----------------	------

in Bronze

Lisann Wedekind	Elferrat der Poggendorfer	Kiel
Nicole Quost	Elferrat der Poggendorfer	Kiel

Mit NKV-Verdienstorden wurden ausgezeichnet

in Gold

Hauke Hayungs	Marner KG	Marne
Frank Oesau	Marner KG	Marne
Andreas Völter	KG Fidelitas	Kiel
Linda Thomsen	KG Fidelitas	Kiel
Ursula Schewtschenko	Meimersdorfer Narren	
Jasmin Manzke	KG Eulenspiegel	Kiel
Marko Steinkraus	Elferrat Kieler Liedertafel	Kiel
Norbert Hauck	Rhenania Carneval Club	Kiel
Hans-Jürgen Schulz	Rhenania Carneval Club	Kiel
Walter Kühn	Rhenania Carneval Club	Kiel
Alexandra Sutter	Carneval Club Rendsburg	
Swantje Hütter	KG Wittorf	Neumünster

in Silber

Ann-Kathrin Gabriel	KG Fidelitas	Kiel
Christina Suhn	Marner KG	Marne
Sven Stender	Marner KG	Marne
Nicole Rettig	Marner KG	Marne
Birgit Osnabrügge	Marner KG	Marne
Sonja Ehlers	Marner KG	Marne
Peter Nagel	Marner KG	Marne
Bärbel Bloch	Marner KG	Marne
Norbert Vogt	Meimersdorfer Narren Meimersdorf	
Holger Paulsen	Meimersdorfer Narren Meimersdorf	
Tanja Klüver	Meimersdorfer Narren Meimersdorf	
Anita Schmidt	Meimersdorfer Narren Meimersdorf	
Ingrid Döring	KG Eulenspiegel	Kiel
Alexandra Döring	KG Eulenspiegel	Kiel
Jessika Brinks	Elferrat der Poggendorper	Kiel
Theresa Groß	1. Falkenfelder KG	Lübeck
Rene Pietschonka	1. Falkenfelder KG	Lübeck

in Silber

Maria Arndt

Moorreger Karnevalisten
Moorrege

Sonja Bölsche

Moorreger Karnevalisten
Moorrege

Thorsten Hanke

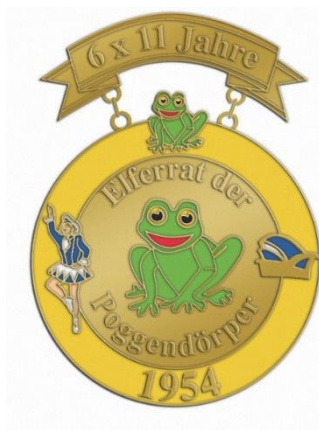
Moorreger Karnevalisten
Moorrege



Jubiläumspoggenball 2020

6 x 11 Jahre

Bei der Organisation eines Jubiläumsfestes heißt es, alle Kräfte die zur Verfügung stehen zu bündeln, damit das Fest auch gelingt. Die Garden üben neue Tänze ein, ein Team überarbeitet die Deko und andere entwerfen den Jubiläumsorden.



Im Nachhinein können wir glücklich sein, dass wir dieses Fest mit befreundeten Gesellschaften aus Kiel und Umgebung, sowie mit unseren Freunden aus Büdingen (BCC) feiern konnten.

Zu unserem Jubiläumsfest 6x11 hatten sich unsere Freunde vom Büdinger Carneval Club (BCC) mit einer größeren Abordnung angesagt und dann heißt es natürlich für uns Aufdeko schon am Vormittag, damit wir abends mit ihnen einen gemütlichen Abend erleben können.

Das Dekoteam um Jochen Diederichsen und Jan-Holger Brandt hatte die Dekoration auf das Jubiläum 6 x 11 ausgerichtet.

Mit einem herzlichen Empfang unserer Poggenballgäste hielt der Elferrat mit den Garden Einzug in das Bürgerhaus in Kronshagen und das Jubiläumsfest konnte

mit dem Tanz unserer Juniorengarde feierlich eröffnet werden.

Nach einer kurzen Begrüßung unserer Ehrengäste, Vorstellung der Kapelle „Westwind“ und Hinweis auf die KKK Spendenaktion für das Team „Doppelpass e.V.“, hatten sich die Gastferräte des Komitee Kieler Karneval angesagt, eine Tradition die wir sehr schätzen. Einzug hielten die KG Fidelitas, KG Tom Kyle, KG De fidelen Kerls, der RCC und die Meimersdorfer Narren. Über die mitgebrachten Geschenke zu unserem Jubiläum haben wir uns sehr gefreut und sagen im Nachhinein nochmals Danke. Zu meiner großen Freude durfte ich auch ein neues aktives Mitglied, Jan-Holger Brandt, offiziell in den Elferrat aufnehmen. Danach folgte die Auszeichnung



verdienter, langjähriger Mitglieder mit dem BDK Treueabzeichen für Nicole Quost und Lisann Wedekind, dem NKV Orden für Jessika Brinks und zum

Schluss die höchste BDK Auszeichnung, der BDK Orden mit Brillanten, für Horst Heitmann durch unseren NKV-Präsidenten Jens Dormann und der Vizepräsidentin Julia Siegel.

Wie bei uns üblich wird zwischen einzelnen Bühnenblöcken eine Tanzrunde gespielt. Dann ging es im Programm weiter mit dem Gemeinschaftstanzpaar Florian Schulz (KG Fidelitas) und Esra Dogan (Elferrat der

Poggendorf) die begeistert ihren Tanz darboten. Bei einer schmissigen Büttenrede „Der Vereinsmeier“ von Lothar Fehmel vom RCC hatten die Gäste viel zu lachen. Für die künstlerische Note des Solotanzes sorgte unser Tanzmariechen Lisann Wedekind mit ihrem hervorragenden Auftritt. Ein tolles Showereignis präsentierte dann die Garde von der KG Blau-Weiss Plön mit ihrem Tanz „Aladin“. Weiterhin bereicherten die Garde der KG Fidelitas mit ihrem Gardetanz den Abend. Um auch mal etwas anderes auf der Bühne zu zeigen und jungen tanzbegeisterten Menschen die Möglichkeit zu bieten auf einer Bühne aufzutreten, hatten wir die Hip-Hop Gruppe „Lefastic“ gewonnen, die mit ihrem Tanz die Gäste begeisterte. Abgerundet wurde dieser Programmblock mit dem Gardetanz unserer 8 Mädchen der Aktivgarde. Einzug mit großem Gefolge hielt dann das Kieler Prinzenpaar Martin I. und Kerstin I. in das Bürgerhaus. Mit launigen Worten kündigte Prinz Martin I. seine Garde an und ließ den Musikzug der KG Eulenspiegel mit ihrem Musikpotpourri den Saal erbeben. Eine große Bereicherung waren die „Mexikanischen Hühner“ von der KG Meimersdorfer Narren, die mit ihrer Schwarzlichtshow die Gäste begeisterten und zur Zugabe aufgefordert wurden. Es folgte unser Tanzmariechen Esra Dogan mit ihrem wunderschönen Tanz.

Danach hieß es Bühne frei für das Männerballett des BCC mit ihrer lustigen Darbietung.



Wie es seit vielen Jahren Brauch ist, wurde dem BBC das „Staffelholz“, (eine Stange mit 11 Bierdosen) für die Rückfahrt übergeben. Danach folgte für mich die große Überraschung: Ich wurde als Senator in den BCC aufgenommen, eine Auszeichnung für die Pflege der freundschaftlichen Verbindung zwischen dem BCC und den Poggen. Die letzten Programmpunkte waren der Showtanz unserer Garde „Die beste Show der Welt“ der begeistert aufgenommen wurde und unser traditionelles Abschlusslied „Kiel Ahoi“ von und mit unserem Poggenjochen, Jochen Diederichsen.



Ein abwechslungsreiches Programm hat unsere Gäste begeistert und ab jetzt hieß es Tanzfläche frei.

Kiel Ahoi und Skaba Huba

UW



44 Jahre Carneval-Club Rendsburg



Die CCR-Jugend 2019/2020

Am 23. Mai 1976 trafen sich 13 Frauen und Männer und gründeten im Gasthof „Grüner Kranz“ den Carneval-Club Rendsburg. Der Initiator wurde auch der 1. Präsident - geboren am 11.11. in Köln – Hermann-Josef Bahr. Diese ersten Mitglieder entwickelten verschiedene Initiativen um den CCR bekannt zu machen. Die Bilanz konnte sich sehen lassen, denn nach kurzer Zeit wuchs der CCR auf 41

Mitglieder an. Das Jahr 1977 war das Jahr der ersten Feste. Und so feierte man am 11.11.1977 die erste Sessionseröffnung im „Grünen Kranz“. Im Jahr 1978 wurde dem CCR der CCR-Marsch von Hans Handelmann, Mitglied des „Euro-Terzett“ gewidmet. Zur Sessionseröffnung 1978/79 wurde das 1. Kinderprinzenpaar proklamiert, der 1. Straßenumzug zog durch Rendsburg und ein Männerballett wurde gegründet.

1979 beteiligte sich der CCR erstmals am Rendsburger Herbst im Stadtseegelände. Der CCR wurde Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband und im Bund Deutscher Karneval. Und es ging weiter. 1980 gründete sich eine Damenriege, die erste Garde wurde aus der Taufe gehoben, die ersten Verbindungen mit Vereinen aus dem Bereich des NKV wurden geknüpft.

1986 verstarb der Gründungspräsident Hermann Josef Bahr. 1989 wurde erstmals ein erwachsenes Prinzenpaar proklamiert. Seit dieser Zeit hat es fast immer ein Prinzenpaar, eine Prinzessin oder einen Prinzen gegeben. 1990 fand das erste NKV-Gardetreffen in der Nordmarkhalle in Rendsburg statt, organisiert vom CCR. Im Herbst 1995 wird Dieter Riemenschneider zum Sitzungspräsidenten ernannt.

Die 22. Session – 1997/98 – war eine sehr erfolgreiche mit einem vollen Bürgersaal zur Prunk- und Kostümsitzung. Aus finanziellen Gründen musste der CCR im Jahr 2000 leider das Gardetreffen nach 11 Jahren an den NKV zurückgeben.

Im Januar 2002 erschien ein Probeheft „Der Eidernarr“ und wurde von den Mitgliedern positiv angenommen. Seitdem erschien der Eidernarr zweimal jährlich, ab 2009 dann mit einer Ausgabe pro Jahr.

Zur Mitgliederversammlung 2002 wurde Dieter Riemenschneider zum 6. Präsidenten des CCR gewählt. 2003 findet die Ki-Fa-Fe erstmals nicht mehr in der Nordmarkhalle sondern im Kulturzentrum Hohes Arsenal statt. Dort tritt erstmals der „Eidernarr“ in Person auf und wurde von den Kindern begeistert aufgenommen.

Einigen Prinzenpaaren gefällt die Session so gut, dass sie um eine 2. verlängern.

2007 tritt der NKV an uns heran mit der Bitte, das ehemals in Neumünster stattfindende karnevalistische Fußballturnier wieder aufleben zu lassen. Leider musste es 2010 wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden.

2008 wurde erstmals ein Prinzenpaar vom CCR zum NKV-Empfang ins Kieler Landeshaus eingeladen.

Kurz vor der 33. Sessionseröffnung 2008 hatten wir leider weder einen Prinzen, eine Prinzessin oder ein Prinzenpaar in Aussicht. Und so ernannten wir unseren Eidernarr Norman Niels offiziell zur Repräsentationsfigur des CCR, denn wir wollten nicht ohne Tollität die 33. Session begehen. Wenige Tage vorher meldete sich die Frau des Präsidenten und wollte das Amt der Prinzessin übernehmen. Seit diesem Tag sind Prinzenpaar und Eidernarr in der Session eng miteinander verbunden.

In der 34. Session ernannten wir den damaligen stellv. Bürgervorsteher Lothar Möhding auf der Sessionseröffnung zum Ehrenmitglied. Er hatte sich in den Jahren davor stark für den CCR eingesetzt. Das ließ den damaligen Bürgermeister Andreas Breitner nicht „kalt“ und so wurde auch er auf Grund seiner tatkräftigen Unterstützung des CCR auf der Prunksitzung 2010 ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt.

Da unsere Sessionseröffnung immer weniger besucht wurde, haben wir 2010 beschlossen, sie im kleinen

Rahmen mit geladenen Gästen zu feiern. Unsere Aktiven zeigen dort erstmals die neuen Auftritte der neuen Session. 2011: Beim Rendsburger Herbst boten wir erstmals wieder Life-Musik auf eigener Bühne an. In diesem Jahr organisierten wir wieder einen Ausflug mit der CCR-Jugend und Bingo-Abende. Auch 2014 waren wir mit unserem Prinzenpaar wieder im Landeshaus dabei.

Im Frühjahr 2014 konnten wir eine neue Trainerin für uns gewinnen, unsere Aly. Es begann der Aufbau neuer Gruppen. Erste Auftritte einer Aktivengarde und des Doppelmariechens.

Die seit 1986 bestehende Satzung wurde überarbeitet, das Präsidium auf 4 Mitglieder reduziert und eine Geschäftsordnung ausgearbeitet. Beide wurden auf der JHV 2015 genehmigt. Nach der Session 2015/2016 wurde ein aktiver Elferrat ins Leben gerufen. Er hat inzwischen langsam die Organisation der Session übernommen.

Auf der Mitgliederversammlung 2016 wurde das Präsidium deutlich verjüngt. Im Jahr 2017 fand die 1. Jugendversammlung statt, mit Wahlen für einen Jugendvorstand. Seitdem ist die CCR-Jugend auf dem Rendsburger Herbst immer mit einem eigenen Zelt und Angeboten dabei um die Jugendkasse aufzubessern.

Um beim Umzug unabhängig zu sein, kauften wir einen alten Anhänger und bauten darauf unsere „Burg“.

In der Session 2017/2018 durfte wieder ein CCR-Prinzenpaar mit zum Empfang ins Landeshaus nach Kiel. Erstmals hatten unsere 3 Mariechen dort vor vielen Prinzenpaaren und Präsidenten einen öffentlichen Auftritt. 2019 beschlossen die Mitglieder die Gemeinnützigkeit für den CCR zu beantragen. So musste abermals die Satzung in einigen Punkten dafür angepasst werden. Im Dezember 2019 wurden die Änderungen genehmigt und die Satzung ins Vereinsregister eingetragen.



Bürgermeister Pierre Gilgengast, Prinzessin Martina I.,
Präsident Dieter Riemenschneider u. Eidernarr Marco

Die 44. Session begann mit einer tollen Sessionseröffnung und vielen Überraschungen. Nach langem Suchen fand sich eine Prinzessin, Martina I., und die Aktiven des CCR hatten wieder viele neue Auftritte einstudiert.

Alle fieberten unserem Jubiläum entgegen, hatten wir doch viele Freunde eingeladen, und alle waren gekommen. Der große Saal im Arsenal war wieder gut besucht. Viele Abordnungen befreundeter Vereine waren zum Empfang gekommen und brachten liebe Grüße ihrer Aktiven mit. Der CCR dankte mit dem Verleihen des Jubiläumsordens. Der CCR-Präsident gab einen kleinen Überblick über die 44 hinter uns liegenden Jahre und bedankte sich für die langjährigen freundschaftlichen Verbindungen mit vielen

Karnevalisten im Bereich des NKV. Der Bürgermeister der Stadt Rendsburg, Herr Pierre Gilgenast, ließ es sich nicht nehmen und richtete einige Grußworte an die Karnevalisten im CCR und betonte dabei die wichtige Jugendarbeit.



Das CCR-Präsidium im Jubiläumsjahr

Elferratspräsidentin u. Schriftführerin Erika Sievers, Präsident Riemenschneider, Vizepräsidentin Svenja Spitz
Es fehlt der Schatzmeister u. Eiernarr Marco Rohwer
Die Jubiläumsveranstaltung begann pünktlich um 20:11 Uhr mit dem Einmarsch der Aktiven des CCR. Durch das Programm führten die CCR-Elferratspräsidentin Erika Sievers und der CCR-Präsi Dieter Riemenschneider. Alle Aktiven unserer Gäste und die vom CCR glänzten auf der Bühne mit tollen Auftritten, die CCR-Jugend hatte für die Trainerin Aly und den Präsidenten eine Überraschung einstudiert und der CCR-Sauhaufen brachte einen

Querschnitt aus allen ihren Tänzen, angefangen mit dem „Schweine-Tango“ bis heute.

Es wurde ein langer Abend mit vielen Auftritten und einigen Überraschungen.

Der CCR bedankt sich bei unseren Gastvereinen – Klimperkasten Hamburg, KG de fidelen Kerls, 1. Falkenfelder KG Blau-Weiß, Carnevalclub Stadtgarde NMS, KG Wittorf, KG Nyge-Münster e.V. und KG Tom-Kyle - ganz herzlich für die vielen guten Wünsche und Aufmerksamkeiten zu Gunsten der CCR-Jugend.

Rendsburg-Helau! DiRi

G. Momsen-Seligmann

IMMOBILIEN- UND HAUSVERWALTUNG

Luisenstraße 35 · 24534 Neumünster

Tel. (0 43 21) 301 77 67

-Termine nach Absprache -

- Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Objektsuche im Kundenauftrag
- Vermietung und Verwaltung Ihrer Objekte



...oder einfach nur freundliche, kompetente Beratung!

www.gms-immobilien.de

Rückblick auf die Session 2019/2020 der KG Meimersdorfer Narren von 2008 e.V.

Wir blicken auf eine turbulente, aufregende und harmonische Session zurück. Bedingt durch den Rücktritt unseres ehemaligen Präsidenten mussten wir uns neu aufstellen. Schnell wurden die Lösungen gefunden, und wir konnten Andrea Koslowski als neue Präsidentin und Tania Klüver als neue Vizepräsidentin begrüßen. Voller Elan ging es in die Sessionsvorbereitung.

Im September traten wir dem Komitee Kieler Karneval bei, und wir waren gespannt, was die Session so Neues für uns bringen würde.



Am 16.11.19 feierten wir mit vielen befreundeten Vereinen und dem Kieler Prinzenpaar unsere Jubiläums-

Veranstaltung. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass unsere „Rot-Grüne Nacht“ ein tolles Fest wurde.

Nach der Veranstaltung ist vor der Veranstaltung, und so gingen wir in die Vorbereitungen für den 5. Rappel-Zappel-Kinderkarneval, der am 02.02.2020 stattfand. Auch bei dieser Veranstaltung konnten wir viele Gäste aus den befreundeten Vereinen und das Kieler Kinderprinzenpaar begrüßen. Die leuchtenden Kinderaugen waren die schönste Belohnung für uns.

Schlechtes Wetter kann uns nicht schrecken, und so startete am 22.02.2020 um 13:00 Uhr trotz Dauerregens unter dem Motto „Zirkus MEIDO – 11 Jahre Karneval in Meimersdorf“ der Straßenumzug am Dorfplatz. Mit Spielmannzügen, großen und kleinen Wagen und viel Musik ging es durch die gut mit Zuschauern gefüllten Straßen in Meimersdorf. Eine schöne und gelungene Premiere war das Mitwirken der beiden Kieler Prinzenpaare. Im Anschluss wurde gemeinsam im beheizten Festzelt gefeiert.

Gemeinsam mit den anderen Kieler Vereinen ließen wir die Session am Aschermittwoch ausklingen.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen Vereinen für eine gelungene Session bedanken und hoffen, dass wir uns spätestens in der Session 2021/22 wiedersehen.

Meimersdorf MEIDO



Wir trauern um

Klaus Greier

**Karnevalsgesellschaft Nyge-Münster e.V.
1. Neumünsteraner Karnevalsgesellschaft v. 1986**

Für einen engagierten Karnevalisten hat sich
am 07. März 2020 der Vorhang der karnevalistischen
Bühne für immer geschlossen.

In der Session 1999/2000 führte Klaus die KG Nyge-Münster
als Prinz Klaus I. unter dem Motto „Lachen deit good“
durch die Session.

Mit Klaus Greier hat der Karneval in Schleswig-Holstein /
Hamburg einen geschätzten Karnevalsfreund verloren,
dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Otto Stilhoff
Ehrenmitglied der
Karnevalsgesellschaft Fidelitas Kiel 1947 e.V.

Ein engagierter und vielseitiger Karnevalist hat uns am 05. April 2020 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren für immer verlassen.

Otto war über 60 Jahre aktives Mitglied der KG Fidelitas und davon 34 Jahre deren Schatzmeister. Außerdem verwaltete er viele Jahre die Finanzen des Komitee Kieler Karneval.

Für seine vielseitigen Aktivitäten zum Wohle der KG Fidelitas und des Kieler Karnevals wurde er im Jahre 2007 mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

Mit Otto Stilhoff hat der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg einen aufrichtigen und hochgeschätzten Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Erich Schröter

Elferrat der Kieler Liedertafel v. 1841 e.V.

Er verstarb am 14.04.2020 im 93. Lebensjahr.

Erich war als aktives Mitglied im Elferrat sowie viele Jahre als dessen Schatzmeister tätig.

Für sein langjähriges Engagement wurde er in der Session 2019/2020 mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

Mit Erich Schröter hat der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg einen geschätzten Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Kirsten Schulz
Rhenania Carneval Club
1. Kieler Carneval-Verein v. 1902 e.V.

Kirsten verstarb nach schwerer Krankheit am 04.05.2020.

Seit 40 Jahren war sie Mitglied des RCC und hat in vielen Funktionen auch das Vereinsleben im Bereich des NKV bereichert.

Der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg hat mit ihr eine treue Karnevalistin verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um unser
NKV-Ehrenmitglied
Hans Martin

Moorreger Karnevalisten e.V. seit 1967

Nur wenige Wochen nach seinem 93. Geburtstag hat sich am 26.06.2020 für unser Ehrenmitglied Hans Martin der Vorhang der karnevalistischen Bühne für immer geschlossen.

Seit 1971 war Hans als Karnevalist aktiv. Legendär seine vielen Auftritte als Büttenredner. 1986 wählten ihn die Moorreger Karnevalisten zum Präsidenten. Dieses Amt hatte er bis 1998 inne und wurde nach Ende seiner Amtszeit zum Ehrenmitglied und 3. Ehrensponsor berufen.

Langjährige Kontakte zu Karnevalisten aus Spremberg, Radevormwald und Usedom sind auf die Initiative von Hans zurückzuführen.

Von 1998 bis 2008 war Hans Vizepräsident des Verbandes. In dieser Funktion erfreute er sich nicht nur in der Region West großer Beliebtheit. Neben vielen Vereinsehrungen wurde Hans bereits 2006 mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

Mit Hans Martin hat der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg einen aufrichtigen und hochgeschätzten Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Holger Schwerdt
Ehrenpräsident der
Karnevalsgesellschaft Fidelitas Kiel 1947 e.V.
und des Komitee Kieler Karneval

Nach langer schwerer Krankheit hat ein engagierter Karnevalist am 27.09.2020 die närrische Bühne viel zu früh für immer verlassen.

Holger war über 45 Jahre Mitglied der KG Fidelitas und davon 26 Jahre deren Präsident. Ab 2017 Ehrenpräsident der Fidelitas. Dem Komitee Kieler Karneval stand er von 2009-2014 als Präsident vor. Auch das KKK ernannte ihn zum Ehrenpräsidenten.

Den Verband repräsentierte Holger von 1982-1987 als NKV-Vizepräsident. Als Prinz Holger I. führte er die Narren der Landeshauptstadt Kiel durch die Session 1987.

Für seine vielseitigen Aktivitäten zum Wohle der KG Fidelitas und des Karnevals im Norden wurde er neben vielen anderen Ehrungen 2018 mit dem BDK-Verdienstorden in Gold mit Brillanten ausgezeichnet.

Mit Holger Schwerdt hat der Karneval in Schleswig-Holstein / Hamburg einen aufrichtigen und hochgeschätzten Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium



Wir trauern um

Karl-Heinz („Kalle“) Faust
Präsident

Schnakenbeker Carnevalsverein von 1990 e.V.

am 01. Oktober 2020 hat uns ein engagierter und vielseitiger
Karnevalist im 62. Lebensjahr für immer verlassen.

Als langjähriges Mitglied des Schnakenbeker Carnevalsverein
war Karl-Heinz als Elferrat und im Männerballett aktiv.

Bis zu seinem viel zu frühen Ableben stand er seinem Verein
als Präsident vor.

Mit Karl-Heinz Faust hat der Karneval in Schleswig-Holstein /
Hamburg einen aufrichtigen und hochgeschätzten
Karnevalsfreund verloren, dessen Andenken
wir in Ehren halten werden.

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Das Präsidium

Bitte beachten sie die Anzeigen unserer Werbepartner:

Party-Service F. Heeschen

www.partyservice-heeschen.de



www.partyservice-heeschen.de

**Kieler Straße 43 · 24534 Neumünster · Tel.: 04321/ 4 27 59
Mobil: 0174/ 70 90 770**

J. SFREDDO

Inh. Jens Dormann

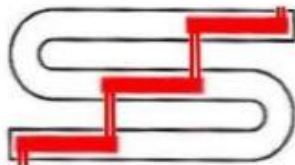
Nikolaus-Otto-Str. 3
24536 Neumünster

Tel. 04152-529262

Fax 04152-529758

www.j-sfreddo.de

info@j-sfreddo.de



Marmor

Granit



HOTELBERLINERHOF

★★★ superior

SEIT 1902 IN KIEL

Für unsere Gäste inklusive

- Internetzugang auf allen Zimmern
- Fitness und Wellness im Meridian Spa
- Nutzung von Bussen im Stadtgebiet



Hotel Berliner Hof Phone +49 431 66 34-0
Ringstraße 6 (direkt am HBF) Fax +49 431 66 34-345
24103 Kiel www.berlinerhof-kiel.de
Germany info@berlinerhof-kiel.de

Reservierungs-Hotline: 0800 431 6634 0



**Das Präsidium wünscht
allen Mitgliedern, Gesellschaften
und Vereinen eine geruhsame
Adventszeit,
frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch ins Jahr 2021
und bleibt gesund.**

Herausgeber:

Norddeutscher Karneval-Verband e.V., Sitz: Kiel

www.nkv-kiel.de

www.karnevalnorddeutschland.de

V.i.S.d.P.:

Norddeutscher Karneval-Verband e.V.

Druck:

Onlineprinters GmbH, 90762 Fürth

www.onlineprinters.de